



Kurz stehen bleiben

Vierzehn Stationen begleiten uns – oder besser andersrum: ermöglichen uns, Jesus am letzten Tag seiner Leidensgeschichte zu begleiten. Vierzig Tage lang dürfen wir uns auf diesen einen Tag vorbereiten.

Hiermit die Einladung, sich eine von den vierzehn Stationen zu wählen und sie jeden Tag in Wort und Bild zu betrachten, sie im eigenen Leben sprechen zu lassen. Eine Station ist eine Einladung stehen zu bleiben, um dabei zu entdecken, dass an das Kreuz, das normalerweise getragen wird, man sich auch stützen, anlehnen kann.

Am Ende der Fastenzeit wäre es schön, die entstandenen Gedanken für den Kreuzweg unserer Pfarre am Karfreitag zur Verfügung zu stellen. Im Gotteslob (GL 683) finden sich die biblischen Texte zu den einzelnen Stationen.

P. Giovanni Micco (Pfarrer)



Über den Ruf zum Aschenkreuz auf die Stirn am Aschermittwoch: „Kehr um und glaub an das Evangelium!“

In der Eucharistiefeier am Aschermittwoch trägt der Priester im Verlauf des Wortgottesdienstes den Gläubigen in einem eigenen, kleinen Ritus ein Aschenkreuz auf die Stirn auf mit den Worten: „Kehr um und glaub an das Evangelium!“

Dieses Wort ist beheimatet gleich im ersten Kapitel des Markusevangeliums (Mk 1,15). Es ist dort Jesu erstes Wort in der Öffentlichkeit Galiläas, und er leitet es ein: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe!“ Das ist also die Motivation für die Umkehr. Doch gleicht man dieses etwas vage „Kehr(t) um“ mit dem aus dem griechischen Urtext ab, dann fordert Jesus mit „Umkehr“ einen radikalen Sinneswandel, einen Wandel im Denken. Doch inwiefern?

In gewisser Weise fordert der Umkehrruf Jesu mein „Eindenken“ in sein Denken heraus, das dann fortan mein Handeln beseelen soll. Paulus legte es den Phillipern eindringlich so ans Herz: „Heget also

in euch die Gesinnungen Jesu Christi!“ (Phil 2, 5). Wie könnte man die „Gesinnung Christi“ aber wieder nur mit kurzen Worten treffend beschreiben? Vielleicht mit diesen: „Liebet eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut Gutes denen, die euch hassen, bittet für die, die euch beleidigen, ...“ (Bergpredigt) oder „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, ...“ (Mt 18, 3) bzw. das „Dann geh und handle Du genauso!“ (Lk 10, 36), nämlich in der Gesinnung des barmherzigen Samariters, in der man dann selbst den/die „Fremde/n“ noch wie einen Bruder, wie eine Schwester behandelt.

Gewiss, das hat alles einen hehren Anspruch, und trotzdem dürfen wir auch in dieser Fastenzeit anno 2025 in Freude und Gewissheit in das Kirchenlied einfallen: „Seine Schar verlässt Gott nicht, und in dieser Zuversicht, darf sie's fröhlich wagen ...“

... umzukehren!

Matthias Föhrweiser (Pastoralpraktikant)



Gottesdienste

Sonntag/Feiertag: 10.00 und 19.00 Uhr
Vorabendmesse: 19.00 Uhr
Wochentag: 18.30 Uhr (in der Peregrinikapelle)
Samstag: 8.00 (Peregrinikapelle) und 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung nach der Abendmesse
Montag bis 19.30 Uhr, Donnerstag bis 20.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Montag u. Donnerstag nach der Abendmesse
Dienstag, Mittwoch u. Freitag: 17.00-18.00 Uhr
Sonntag während der Messen (10.00 und 19.00)

Rosenkranzgebet

jeden Donnerstag um 17.30 Uhr
jeden Samstag um 18.00 Uhr

Eucharistische Anbetung für den Frieden
jeden Donnerstag zwischen 8.00 und 18.00 Uhr

Kreuzwegandacht in der Fastenzeit
jeden Freitag nach der Abendmesse

Pfarrkanzlei

Mo und Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr
Do: 9.00 bis 11.30 und 17.00 bis 18.30 Uhr

Garten-Treffen (Wurzeln.Rossau)
jeden Dienstag ab 16.00 Uhr

Caritas-Sprechstunde

jeden Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr, 1. Stock

Königstisch — Gemeinsames Essen mit bedürftigen Menschen

jeden Mittwoch um 13.00 Uhr im Pfarrzentrum

Glaubensaustausch

Katechese für Jugendliche
jeden Mittwoch um 19.15 Uhr, Ministrantenheim

Liturgischer Kalender

| | |
|--|-----------------|
| 8. Sonntag im Jahreskreis Sir 27, 4-7 (5-8) 1 Kor 15, 54-58 Lk 6, 39-45 | 2. März |
| Aschermittwoch Joel 2, 12-18 2 Kor 5, 20 - 6, 2 Mt 6, 1-6.16-18 | 5. März |
| 1. Fastensonntag Dtn 26, 4-10 Röm 10, 8-13 Lk 4, 1-13 | 9. März |
| 2. Fastensonntag Gen 15, 5-12.17-18 Phil 3, 17 - 4, 1 Lk 9, 28b-36 | 16. März |
| 3. Fastensonntag Ex 3, 1-8a.10.13-15 1 Kor 10, 1-6.10-12 Lk 13, 1-9 | 23. März |
| 4. Fastensonntag (Laetare) Jos 5, 9a.10-12 2 Kor 5, 17-21 Lk 15, 1-3.11-32 | 30. März |

KiHof – Pfarrfasching (Seite 4)

für Kinder von 6 bis 11 Jahren mit Pater Giorgio
1. März 2025, ab 10.00 Uhr, Samstag
Klostergarten, Pfarrzentrum, Pfarrsaal

Sammlung für die Kirchen.Innen.Renovierung
nach allen Messen
1./2. März 2025, Samstag/Sonntag, Kirche

Kleinkinderwortgottesdienst

2. März 2025, 10.00 Uhr, Sonntag, Pfarrsaal

Aschermittwoch

Fast- und Abstinenztag
Messen mit Aschenkreuz (8.00 und 18.30 Uhr)
5. März 2025, Mittwoch, Kirche

Raum der Stille und der Achtsamkeit

5. März 2025, 17.00 Uhr, Mittwoch, Kapitelsaal

Kontaktpunkt Eucharistie (Hl. Messe)

5. März 2025, 19.00 Uhr, Mittwoch
Caritas Socialis, Eingang: Pramergasse 7

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

(<http://www.weltgebetstag.at/>)
anschließend Agape im Pfarrzentrum
7. März 2025, 9.30 Uhr, Freitag, Kirche

Musikalische Betrachtungen zu „Messiah“

Einführung in die Fastenzeit
Luis Prades führt in das Werk „Messiah“ von Georg Friedrich Händel ein. (Seite 1)
9. März 2025, 16.00 Uhr, Sonntag, Kapitelsaal

Konzert Geige und Gitarre

David Strbac
9. März 2025, 20.30 Uhr, Sonntag
Peregrinikapelle

Mystikkreis: Karl Rahner: Impulse für eine zeitgemäße christliche Spiritualität (Seite 4)
diesmal: Frömmigkeit früher und heute
10. März 2025, 18.30 Uhr, Montag, Kapitelsaal

Kleinkindergruppe

12. März 2025, 15.30 Uhr, Mittwoch
Klostergarten, Pfarrsaal

Katholische Männerbewegung

12. März 2025, 19.15, Mittwoch, Pfarrzentrum

Barock im Fokus

Vernissage der Kunstgruppe der 8A des BRG9
Musikalische Begleitung: Chor-Modul des BRG9
12. März 2025, 19.30 Uhr, Mittwoch
„Kunst im Gang“, 1. Stock

Suppe im Glas zum Familienfasttag

Holen Sie eine der köstlichen Suppen im Glas ab, die wir für Sie gekocht haben!

Wir freuen uns über Ihre Spende für den Familienfasttag (Seite 4).

13. März 2025, 11.00-15.00 Uhr, Donnerstag im Rahmen des Marktes am Kirchenplatz

„Die Himmel rühmen...“

Mario Eritreo (Orgel) und Wolfgang Schaffer (Tenor) mit ausgewählten Musikstücken aus Barock und Klassik (Seite 4)

13. März 2025, 15.00 Uhr, Donnerstag, Kirche

Bibel lesen

Paulus, Brief an die Römer

13. März 2025, 19.45, Donnerstag, Kapitelsaal

WITWEN-LUNCH

Anmeldung (wegen Platzreservierung)

bei Christl Rentenberger (0650 315 27 00)

14. März 2025, 13.00 Uhr, Freitag

Wirtshaus Rossau, Hahngasse 14

KiHof - Kinderhof

für Kinder von 6 bis 11 Jahren mit Pater Giorgio

15. März 2025, 9.30-14.00 Uhr, Samstag

Klostergarten, Pfarrzentrum, Pfarrsaal

Familiensonntag

10.00 Uhr Hl. Messe (Messe+ mit Wortgottesdienst für Kinder in der Peregrinikapelle)

11.00 Uhr Spiele und Lieder für Kinder

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

(bringen Sie etwas zum Teilen mit)

16. März 2025, Sonntag

Gemeinsames Suppenessen zum Familienfasttag

(www.teilen.at)

Wir freuen uns über Ihre Spende für den Familienfasttag (Seite 4).

16. März 2025, 10.00-13.00 Uhr, Sonntag

Pfarrzentrum

Raum der Stille und der Achtsamkeit

19. März 2025, 17.00 Uhr, Mittwoch, Kapitelsaal

Camisasca, Massimo: Don Giussani - Eine Einführung in sein Leben und sein Werk
Buchvorstellung zum Fest des hl. Joseph (Patron der Priesterbruderschaft)

19. März 2025, 19.30 Uhr, Mittwoch, Kapitelsaal

Fest des Hl. Joseph - Schutzpatron FSCB

Sammlung für die Missionen der

Priesterbruderschaft nach allen Messen

22./23. März 2025, Samstag/Sonntag, Kirche

Ministrantentreff

23. März 2025, 11.00 Uhr, Sonntag

„Die Himmel rühmen...“

Mario Eritreo (Orgel) und Wolfgang Schaffer (Tenor) mit ausgewählten Musikstücken aus Barock und Klassik (Seite 4)

23. März 2025, 20.00 Uhr, Sonntag
Kirche

Frauenliturgie

24. März 2025, 19.30 Uhr, Montag

Kirche

Hl. Messe zum Fest Maria Verkündigung

„Namenstag“ (Patrozinium) unserer Kirche

25. März 2025, 18.30 Uhr, Montag
Peregrinikapelle

24 Stunden mit dem Herrn

Eucharistische Anbetung

28. März 2025, 19.00 Uhr, Freitag bis

29. März 2025, 19.00 Uhr, Samstag

KiHof - Kinderhof

für Kinder von 6 bis 11 Jahren mit Pater Giorgio

29. März 2025, 9.30-14.00 Uhr, Samstag

Klostergarten, Pfarrzentrum, Pfarrsaal

Konzert: Bach für Solovioline

29. März 2025, 20.30 Uhr, Samstag, Kirche

Vorschau April 2025

Konzert: Bach für Solovioline

1. April 2025, 20.30 Uhr, Dienstag, Kirche

Raum der Stille und der Achtsamkeit

2. April 2025, 17.00 Uhr, Mittwoch, Kapitelsaal

Taufen

Linnea Ava Carlotta Gasteiger



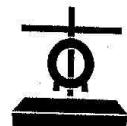
Verstorbene

Elfriede Kovatschitsch

Eleonore Schwendt

Anna Erber

Mag. Michael Kadi



Mystikkreis

Karl Rahner: Impulse für eine zeitgemäße christliche Spiritualität



| | |
|-----------|---|
| 10. März | Frömmigkeit früher und heute |
| 07. April | Strukturwandel der Kirche und spirituelle Erneuerung |
| 12. Mai | Konzentration auf das Wesentliche: Kurzformeln des Glaubens |
| 02. Juni | Herz: Symbol der Mitte des Menschen und des Christentums |

Jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr
Kapitelsaal, Pfarre Rossau
Leitung: Karl Baier
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Impressum: Dr. Karl Baier, 1090 Wien



«Die Himmel rühmen...»

**Mario Eritreo, Orgel
Wolfgang Schaffer, Tenor**



Musik in Zeit und Ewigkeit

Mit ausgewählten Musikstücken
aus Barock und Klassik

**27.2. 25 / 15 Uhr
13.3. 25 / 15 Uhr
23.3. 25 / 20 Uhr**

Servitenkirche / Servitengasse 9, 1090 Wien

Feier Eintritt / Spenden erbeten



Suppen zum Familienfasttag

Endlich ist es wieder so weit, anlässlich der Aktion Familienfasttag (www.teilen.at) zum traditionellen Suppenessen einzuladen.

- Donnerstag, **13. März** 2025, 11-15 Uhr im Rahmen des Marktes auf dem Kirchenplatz: **Suppe im Glas**
- Sonntag, **16. März** 2025, 10 -13 Uhr im Pfarrzentrum: **Gemeinsames Suppenessen**

Der Familienfasttag ist eine Aktion der Katholischen Frauenbewegung Österreichs, die zum Teilen mit benachteiligten Frauen in den Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerika einlädt. Ziel der Aktion ist es, gemeinsames entwicklungspolitisches und solidarisches Eintreten für eine gerechte Welt zu fördern. Um die 70 Projekte in den Ländern des Südens werden von der Aktion Familienfasttag verantwortungsvoll betreut und unterstützt.

Josefa Molitor-Ruckenbauer